

Üf e Pùnk praacht!

CVP Sense
Bachmatte 33
1716 Oberschrot
www.cvpsense.ch
info@cvpsense.ch

Liebe Senslerinnen und Sensler

Sie halten die erste Ausgabe des neuen Informationsblattes der CVP Sense in der Hand. Wir wollen die verschiedenen aktuellen politischen Themen auf den Punkt und direkt zu Ihnen nach Hause bringen. «Üf e Pùnk praacht!» erscheint ein- bis zweimal jährlich.

Die aktuelle Ausgabe steht ganz im Zeichen der nationalen Wahlen vom 20. Oktober 2019. Die CVP Freiburg präsentiert Ihnen auf der Liste 1 sieben ausgewiesene Persönlichkeiten für den Nationalrat, sowie den aktuellen Sensler Ständerat Beat Vonlanthen. Die Sensler Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach stellt sich Ihnen in diesem Informationsblatt ebenso vor, wie der Ständerat Beat Vonlanthen und der Grossrat Bruno Boschung.

Unterstützt wird die Liste 1 von vier Listen der JCVP. Die Deutschfreiburger JCVP-Liste kommt bei uns ebenfalls zu Wort und zeigt, was für ein grosses Potential in ihr steckt.

Mit der Kostenbremse-Initiative will die CVP das Gesundheitswesen retten und die Prämienzahlenden entlasten. Wenn auch Sie der Meinung sind, dass die Prämienexplosion endlich gestoppt werden muss, unterschreiben Sie gleich die Kostenbremse-Initiative. Gemeinsam können wir unser Gesundheitssystem heilen!

Auf der letzten Seite finden Sie die Einladung zum Familientreff der CVP Sense. Sie sind herzlich eingeladen, sich mit uns aufs Glatteis zu wagen und sich am 6. Oktober in der Eishalle Düdingen einzufinden.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und empfehle Ihnen bei den Wahlen vom 20. Oktober 2019 die CVP-Kandidatinnen und -Kandidaten zu wählen.

Laurent Baeriswyl
Präsident, CVP Sense



Unsere Werte im Herzen

Seit 2011 stehe ich im Dienste Freiburgs. Während meiner zwei Legislaturen in Bundesbern konnte ich sehen, wie wichtig die Kräfte der CVP für konstruktive Lösungen sind. Diese Kräfte gilt es anlässlich der eidgenössischen Wahlen 2019 zu stärken, sodass die Bundespolitik wieder zu der Stabilität zurückfindet, die ihren Erfolg ausmachte. Dafür stehe ich ein.

In der vergangenen Legislatur habe ich Folgendes erreicht:

- Die Verlängerung der Bundesfinanzhilfen für die Schaffung neuer Krippenplätze (130 Millionen Franken auf vier Jahre).
- Die Anerkennung der pflegenden Angehörigen durch die Verallgemeinerung der Anrechnung von Betreuungsgutschriften in der AHV.
- Die Beibehaltung des Wasserzinses, was die nachhaltige Stromproduktion dank der Staudämme fördert.

In den nächsten vier Jahren will ich mich für diese Anliegen einsetzen:

- Für einen zweiwöchigen Vaterschaftsurlaub oder als Alternative einen 16-wöchigen Elternurlaub, den Vater und Mutter aufteilen können.
- Für den Erhalt der AHV und die Sicherstellung der Altersvorsorge für die jüngeren Generationen. Die Einführung des Rentenalters 65 für alle, mit mehr Flexibilität zwischen 62 und 70 Jahren.
- Für den Erhalt des Kulturlandes und die Förderung einer nachhaltigen und produktiven Landwirtschaft mit gesunden Nahrungsmitteln.
- Für die Wiederaufnahme der Revision des CO₂ Gesetzes, um die Ziele der Pariser Klimakonferenz darin festzuschreiben.

Lassen Sie uns die Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf unser Land zukommen, gemeinsam angehen.

www.christine-bulliard.ch



Christine Bulliard-Marbach

- 59 Jahre
- verheiratet
- 3 erwachsene Kinder
- Ueberstorff
- Leiterin eines Landwirtschaftsbetriebes
- Nationalrätin
- Präsidentin der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK)

C'est Bruno – Ihre Stimme in Bern!

Seit vielen Jahren engagiere ich mich als überzeugter Milizler mit Freude und Herzblut für unsere Gesellschaft. In verschiedenen Funktionen konnte ich meine Schaffenskraft zum Wohle meiner Wohngemeinde Wünnewil-Flamatt, des Sensebezirks und der ganzen Freiburger Bevölkerung unter Beweis stellen. Im Jahr 2017 durfte ich mit dem Grossratspräsidium einen ersten Höhepunkt in meiner politischen Karriere erleben. Ich war und bin mit vollem Engagement unterwegs, unter anderem in folgenden Funktionen:

- 15 Jahre als Grossrat, unter anderem als Vize-Präsident der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
- Generalrat in der Gemeinde Wünnewil-Flamatt
- Langjähriger Präsident der CVP Sense
- Mitglied des Exekutivrates der Kirchlich Katholischen Körperschaft des Kantons Freiburg
- Langjähriger Präsident des Turnvereins Wünnewil und Trainer in der Leichtathletik
- Präsident einer Institution für die berufliche Wiedereingliederung

Diese breite Erfahrung in Politik und Gesellschaft möchte ich nun auch in Bern einbringen

und zu einer der Stimmen der Freiburger Bevölkerung im Bundesparlament werden.

Für folgende Themen werde ich mich speziell einsetzen:

- Für eine liberale Wirtschaft zu Gunsten der KMU. Als Versicherungs-Generalagent sind mir die Bedürfnisse und die Herausforderungen der KMU bestens bekannt.
- Für eine glaubwürdige und wirkungsvolle Weiterentwicklung der Armee und der Polizeikräfte. Als Milizoffizier kenne ich die Wichtigkeit der Sicherheit für unser Land.
- Für die Stabilisierung des einmaligen Vorsorgesystems der Schweiz. Als Anbieter von Vorsorgelösungen weiss ich sehr genau, wo die Hebel für eine Sicherung des Vorsorgesystems für die nächsten Generationen liegen.
- Für eine nachhaltige und umweltschonende Energieversorgung. Ich halte mich gerne in der Natur auf. Es ist mir deshalb ein grosses Anliegen, zur Umwelt, auch für die kommenden Generationen, Sorge zu tragen.

Dank der Unterstützung meiner Familie, meiner Arbeitgeber und dank guter Gesundheit,

darf ich heute eine reiche politische Erfahrung vorweisen. Als Vater und Grossvater und dank verschiedenen sozialen Engagements gelingt es mir, die menschliche Sicht in allen Problemstellungen zu berücksichtigen.

www.brunoboschung.ch



Bruno Boschung

- 56 Jahre
- verheiratet
- 3 erwachsene Söhne und 1 Grosskind
- Wünnewil-Flamatt
- Versicherungs-Generalagent
- Grossrat seit 2004

Das Chancenland Schweiz für die Zukunft rüsten

Mit Blick auf die anstehenden Herausforderungen braucht unser Land mehr denn je eine konstruktive und zukunftsgerichtete Politik. Als Ständerat will ich mich auch in der kommenden Legislatur für eine innovative und weltoffene Schweiz, eine ehrgeizige Klima- und Energiepolitik und einen starken Wirtschaftsstandort einsetzen. Damit schaffen wir die Grundlage, um das Chancenland Schweiz für die Zukunft zu rüsten.

Als Innovationsweltmeisterin hat die Schweiz das Potenzial, im globalen Kampf gegen die Klimaerwärmung eine führende Rolle zu spielen. Die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und die Förderung der erneuerbaren Energien stellen eine absolute Priorität der nächsten Legislatur dar. Auch in der Digitalisierung sind mutige Lösungen gefragt, um die Chancen zu nutzen und Risiken abzuwenden. So setze ich mich mit Nachdruck für ein stärkeres Engagement

des Bundes im Bereich der beruflichen Weiterbildung ein. Schliesslich braucht es neue Impulse, um den Wirtschaftsstandort im globalen Wettbewerb zu stärken. Die internationale Zusammenarbeit im Bildungs- und Forschungsbereich stellt dafür eine zentrale Voraussetzung dar.

Angesichts eines zunehmenden Verteilungskampfes und Zentralisierungstendenzen in allen Bereichen ist Freiburg in der Bundespolitik auf eine starke Stimme angewiesen. Dank meiner langjährigen Erfahrung als Freiburger Staatsrat und meinem breiten Netzwerk habe ich die Möglichkeit, die Interessen unseres Kantons in Bern zielgerichtet, mit Nachdruck und erfolgreich zu vertreten.

www.beat-vonlanthen.ch



Beat Vonlanthen

- 62 Jahre
- verheiratet
- 3 erwachsene Kinder und 1 Grosstochter
- Niedermuhren/St. Antoni
- Dr. iur., LL.M., ehemaliger Staatsrat
- Ständerat seit 2015

Der Nachwuchs stellt sich zur Wahl

Am 20. Oktober 2019 stellt sich der Nachwuchs der CVP Freiburg mit vier Listen zur Wahl. Die Liste 12 der Jungen CVP versammelt sieben junge Frauen und junge Männer aus dem deutschsprachigen Teil des Kantons: drei aus dem Sensebezirk, drei aus dem Seebezirk und einen aus der Stadt Freiburg.

Zusammen bilden sie eine echte Volkspartei, die alle Berufsgattungen und Ausbildungsrichtungen vereint: Eine Kauffrau, eine Bauleiterin, zwei Juristinnen, ein Rechtsanwalt, ein Ökonom und ein Historiker. Drei der Kandidierenden sind ausserdem Generalräte.

Die Liste 12 will die Freiburger Jugendlichen mit einem umfassenden Programm überzeugen:

1. Gesunde Umwelt: Finanzielle Belohnung für Unternehmen, die einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten, Einführung einer Flugticketabgabe.
2. Starke Familien: Einführung eines Elternurlaubs, Schaffung von ausserschulischen Betreuungsangeboten.
3. Senioren unterstützen: Stärkung der AHV, Förderung des generationenübergreifenden Austausches.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Blaise Fasel, für die Liste 12



v.l.n.r. Daniela Coelho, Blaise Fasel, Janine Aerschmann, Edouard Perroud, Tina Schwab, Dominic Tschümperlin, Sara Lenherr

**HABEN SIE DIE KONSTENBREMSE-INITIATIVE
SCHON UNTERSCHRIEBEN?**

JETZT:

► WWW.KOSTENBREMSE.CH

AUSDRUCKEN

UNTERSCHREIBEN

ABSCHICKEN

PRÄMIEN

EINKOMMEN

**WERDEN SIE MITGLIED
DER CVP**
www.cvp.ch

Familientreff CVP

Gratis Eislaufen und Hockey spielen

- Miete der Schlittschuhe gratis
- Für Verpflegung ist gesorgt
- Eingeladen sind alle Senslerinnen und Sensler

Wo Eishalle Düdingen

Wann Sonntag, 6. Oktober 2019

14:15 - 16:15 Uhr

Organisiert durch die CVP Sense

Web | cvpsense.ch

